Internationaler Hauptpreis für Kunst & Kultur 2020

Das Fotohof Team

Der Fotohof wurde von künstlerisch arbeitenden Fotograf*innen 1981 gegründet – zu einer Zeit also, als Fotografie kaum in zeitgenössischen Galerien vertreten war. Im Jahr 2021 wird der „Verein zur Förderung der Autorenfotografie“ sein 40-JahreJubiläum feiern.

Das Team des Fotohof besteht aus Mitarbeiter*innen, die weitgehend gleichberechtigt und mit unterschiedlichem Zeitaufwand die vielfältigen Arbeitsbereiche im Rahmen einer basisdemokratischen Struktur abdecken. 19 Fotograf*innen sind aktuell als Mitglieder im Verein tätig: Anna Aicher, Sebastian Albert, Motahar Amiri, Valentin Backhaus, Brigitte Blüml-Kaindl, Mitzi Gugg, Rainer Iglar, Pia-Andrea Jakober, Kurt Kaindl, Michael Mauracher, Martin Mlineritsch, Andrew Phelps, Stefanie Pirker, Birgit Sattlecker, Peter Schreiner, Herman Seidl, Nadine Weixler, Eva Winkler, Elisabeth Wörndl. Wesentlich unterstützt wird die Arbeit des Teams durch Subventionen von Stadt und Land Salzburg und des Bundes

Fotografie als Kunstform

Ziel des Fotohof war und ist die Förderung der Fotografie als Kunstform. Im Kern waren diese Aktivitäten

von Beginn an vorgesehen und bis heute hat sich der Fotohof zur breiten Plattform einer nicht kommerziellen Informationsgalerie entwickelt. Neben den bislang über 400 Ausstellungen als wichtigste Aufgabe wurden im eigenen Verlag bis dato auch mehr als 300 Bücher publiziert. Zudem bietet der Fotohof eine frei zugängliche Fachbibliothek mit rund 14.000 Büchern, eine Editionsreihe künstlerischer Fotografie und ein umfangreiches Unterrichtsprogramm – von kurzen Einführungskursen bis zu ganzjährigen Monitorprogrammen für fortgeschrittene Fotograf*innen.

Die letzte Ergänzung seit 2015 ist der Aufbau eines Archivs für künstlerische Fotografie an einem zweiten Standort: Vor- und Nachlässe wichtiger Fotokünstler*innen wie Inge Morath, Peter Dressler, Heinz Cibulka, Wolf Suschitzky, Edith Tudor-Hart und viele weitere konnten seither aufgenommen, wissenschaftlich bearbeitet und in der Galerie des FOTOHOF archiv ausgestellt werden.

Die Nachhaltigkeit der Arbeit des Fotohof manifestiert sich vor allem in der umfangreichen Buchpublikation mit professionellen Vertriebswegen in Europa und den USA sowie in großteils internationalen Wanderausstellungen aus den Beständen des FOTOHOF archiv.

Dr.in Monika Faber,
Photoinstitut Bonartes Wien

Monika Faber über den Fotohof

*Als sich eine Gruppe von Fotobegeisterten 1981 zu einem „Verein zur Förderung der Autorenfotografie“ zusammengeschlossen hat, war dies nicht nur in Salzburg eine unerhörte Innovation, war die Fotografie als künstlerisches Medium in Museen und Galerien doch noch kaum vertreten. Dass vom Fotohof seither über 400 Ausstellungen gezeigt und 300 Bücher publiziert wurden, verdankt sich ebenso einer internationalen Vernetzung des noch immer basisdemokratisch entscheidenden Teams wie seinem unermüdlichen und kenntnisreichen Einsatz. Auch mit dem Aufbau eines Archivs für Nachlässe wichtiger Fotokünstler*innen betrat der Fotohof Neuland in Österreich.*